

Buch des Wahren Lebens

Die göttlichen Unterweisungen

Band XII

Unterweisung 343

1. Ich bekundete Mich allen, die Mich suchen, als Barmherzigkeit und Liebe. Die Menschen wandeln auf verschiedenen Pfaden, doch Elias bahnt unermüdlich den Weg und zeigt euch in dieser Zeit als strahlender Leuchtturm den rettenden Hafen.

2. Du, Volk Israel, sollst mein Wort in die ganze Welt tragen, sollst dich auf den Weg machen, ohne Furcht vor den Wellen des stürmischen Meeres zu haben, ohne die Zwietracht zu beachten, welche die Menschheit schürt. Ihr sollt euch mit den Waffen der Liebe verteidigen, die Ich eurem Geiste anvertraut habe, und mit meinem Gesetze sollt ihr die Binde der Dunkelheit entfernen. Dadurch wird die Menschheit Mich erkennen und gleichfalls einen Teil meines geliebten Volkes bilden.

3. Prahlt nicht bei euren Mitmenschen, seid bescheiden und zeigt ihnen gute Beispiele.

4. Zu allen Zeiten hat die Menschheit meine Barmherzigkeit nicht zu schätzen verstanden, hat sie Den verkannt, der alles geschaffen hat, was im Universum existiert. Der Meister hat euch den Grund für alle Dinge offenbart, damit ihr im Einklang mit der Schöpfung seid, indem ihr mein Gesetz erfüllt — jenes Gesetz, das euch nicht Schmerz verursacht, sondern das eure Seele zum ewigen Frieden führen wird.

Die Menschen haben unterschiedliche Gesetze geschaffen und haben ihren Nächsten unterschiedliche Wege gewiesen. Doch auf ihnen haben sie nur Schmerz und Verwirrung erlebt, und die großen Volksmengen sind in die Abgründe gestürzt.

5. Ich werde der Bosheit des Menschenwesens eine Grenze setzen — denen, welche die Nationen entzweien. Diese werden sich vereinigen und aufhören, unschuldige Leben niederzumähen. Seht die Witwen, die Kinder, die schutzlos und verwaist ihrer Wege ziehen. Diese Klage gelangt zu Mir, o geliebtes Volk!

6. Die Menschen in ihrer Blindheit lästern meinen göttlichen Namen, wenn sie der Schmerz überfällt. Sind etwa meine Segensgaben, die Ich ihnen aus meiner vollkommenen Barmherzigkeit heraus gegeben habe, der Grund für ihr Leiden? Nein, meine Kinder. Die Ursache liegt in ihrer eigenen Sünde.

7. All ihr Schmerz ist die Frucht, die sie sich durch ihren Ungehorsam erwirkt haben. Ihr jedoch sollt die Völker zur Liebe, zur Eintracht, zu dem Frieden führen, den Ich ihnen derzeit anbiete.

8. Ich habe euch angekündigt, dass unter den Menschen falsche Christusse erscheinen werden, und auch unter euch werden viele betört werden und der Versuchung Zugang gewähren und die Menschheit verwirren. Doch jede Seele wird vor meinem Richterstuhl erscheinen müssen, und dann werde Ich sie fragen, was sie mit meinem Auftrag, mit meiner Unterweisung getan hat. Auch werde Ich die Seelen fragen, worin die Liebe und die Barmherzigkeit besteht, die sie der Welt gebracht haben.

Mein Licht wird die Finsternis vertreiben, um die Menschheit aus ihrer Sünde zu erretten, und um die dunkle Binde von ihren Augen zu nehmen. So wird euch meine Liebe helfen, die Versuchung zurückzuweisen, damit alle den Weg des Lichtes erblicken, den Ich euch vorgezeichnet habe.

9. Der Kampf rückt näher, o geliebtes Israel! Doch in dem Durcheinander von Weltanschauungen, das unter der Menschheit in Erscheinung treten wird, sollt ihr wie ein Regenbogen des Friedens sein, indem ihr ein Beispiel von Vergeistigung und Liebe gebt und die Ketten zerbricht, welche die Menschen an den Materialismus binden. Ihr sollt mit demütigen Worten sprechen und in eurem Geiste das Gesetz zeigen. So wird die Welt euch erkennen.

10. Wenn ihr vorbereitet seid, sollt ihr euch aufmachen, und mit eurem Beispiel die spiritualistische Trinitarisch-Marianische Standarte hochhalten, indem ihr Glauben, Hoffnung und Barmherzigkeit bringt und Meere, Lüfte, Wüsten und Täler durchquert, um den Schmerz der Menschheit zu lindern und meinen Frieden jenen zu bringen, die einen Leidenskelch getrunken haben.

11. Ich habe euch das Licht, die Unterweisung und meine Aufträge im Dritten Testament gegeben, das zusammen mit dem Ersten und dem Zweiten eine einzige Liebes- und Barmherzigkeitslehre bildet, damit die Menschen einander lieben, damit sie sich nicht mehr ein Goldenes Kalb schaffen, noch den Fanatismus und die Abgötterei nähren, was das ist, was sie vom wahren Wege entfernt hat.

12. Ich rette die Seelen, damit sie nicht mehr das Überflüssige und Schlechte nähren, das die Versuchung ihnen vorgegaukelt hat. Dies ist dein Kampf, o Israel! Meine Liebe wird auf allen Wegen der Erde offenbart werden, und niemand wird euch die Barmherzigkeit entreißen können, die Ich in eure Seele gelegt habe.

Ich bin euer Vater, der herniederkommt, um euch liebevoll sprechen zu lehren, der euch mit seinem Frieden ermutigt, der sein Wort mit unauslöschlichen Lettern in das Verborgenste eures Herzens prägt.

13. Ich komme voll Sanftmut, damit ihr Mich zum Vorbild nehmt. Ich spreche durch verschiedene Stimmträger in Erfüllung dessen, was die Propheten gesagt haben, und ihr fühlt Frieden und Trost, wenn ihr bei Mir seid. Ich bin in dieser Dritten Zeit mit großen geistigen Schätzen zurückgekehrt, um sie eurem Geiste anzuvertrauen.

14. Als Meister gebe Ich euch eine weitere Seite des Buches meiner Unterweisungen. In meinem Worte gebe Ich euch Trost und das Leben der Gnade, damit ihr auf dem Wege weitergeht, der euch geistig zu Mir führt, wo ihr die wahre Glückseligkeit finden werdet.

15. Klein ist die Zahl derer, die sich zubereitet haben, um meinen Frieden zu fühlen und meine Stimme im Innersten ihres Wesens zu vernehmen, um zu Boten dieses Friedens zu werden.

16. Ihr seid mein Volk, das schon in der Ersten Zeit mit dem Blut des Lammes gekennzeichnet wurde — jenes, das Ich aus der Knechtschaft Pharaos errettete.

17. Im Laufe der Zeit hat sich eure Seele mittels verschiedener Erdenkörper entwickelt. Ich allein kenne den Schmerz, den ihr durchlebt habt. Doch durch die gewonnene Erfahrung seid ihr dem Vater immer näher gekommen.

18. Die heutige Zeit ist von Wiedergutmachung gekennzeichnet, damit ihr nicht morgen im Geistigen Tale leidet. Ich bin gekommen, um eure Seele von all ihren Ketten zu befreien, damit sie sich zu Mir erheben und zu der göttlichen Heimstatt gelangen kann, wo euch der Vater erwartet.

19. Groß ist meine Liebe zu euch. Ich will euch nicht mehr leiden und weinen sehen auf eurem Wege. Ich will euch fröhlich und freudig sehen, während ihr mein Gesetz auf dem Wege ausübt, den Ich euch bereitet habe. Meine Geistige Welt steht bereit, um euch bei der Erfüllung eurer schwierigen Mission beizustehen.

20. Mein Wort ist der göttliche Trost für eure Seele. Tragt ihn immer in eurem Herzen, damit ihr bei Mir seid. Vergebt euren Mitmenschen, wenn Sie mein Werk herabwürdigen, wenn sie das "Gewand" zerreißen, mit dem Ich euch geschmückt habe. Überlasst diese Sache Mir. Zeigt wie euer Meister ein gutes Beispiel, dann werdet ihr erleben, dass eure Mitmenschen euren Frieden nicht mehr stören und nur zu euch kommen werden, um euch zu fragen, wie ihr so viel Großmut erlangt habt.

21. Es ist nicht mein Wille, dass ihr euch an den Schmerz gewöhnt. Wenn er euch geläutert hat, dann deshalb, weil ihr dies nötig hattet. Jetzt, da ihr Erfahrung gewonnen habt, sucht meinen Frieden und folgt meinem Wege. Arbeitet unermüdlich, damit mein Wort unter die Menschen kommt.

Es sind die vorbereiteten Felder, auf denen dieser Samen erblühen und Frucht tragen wird. Denn überall, wo sich drei Herzen finden, welche die Gnade in sich tragen, mit der Ich in dieser Dritten Zeit die Seele beschenkt habe, werde Ich herabkommen, um ihnen meine Wärme und meine Liebkosung zu geben. Es sind die Seelen, die Mir gehören, die Ich gerufen habe — es sind die, welche Fanatismus und Abgötterei genährt haben, und die Ich aus den verschiedenen Glaubensbekenntnissen und Riten ausgesucht habe.

22. Geliebtes Volk: Zu allen Zeiten habe Ich eure Seele gerufen, doch ihr habt eure materielle Natur nicht zu beherrschen verstanden, um meine göttlichen Aufträge zu erfüllen.

23. Nicht ihr alle versteht, was für die inkarnierten Seelen jede der sieben Stufen der

Himmelsleiter bedeutet. Sie bedeuten die Entwicklung, die jede Seele erreichen muss, weil ihr so rein zu Mir zurückkehren müsst, wie ihr aus meinem Geiste hervorgegangen seid. Doch ihr habt euch in euren verschiedenen Reinkarnationen eure Seele befleckt und meine Gebote nicht befolgt. Daher, geliebte Kinder, seid ihr erneut zur Welt gekommen, um wiedergutzumachen.

24. Ich habe euch auf jenen geistigen Ebenen vernommen — voll Reue darüber, dass ihr mein Gesetz nicht erfüllt habt. Ihr habt Mir gesagt: "Vater, Vater, gewähre mir einen Erdenkörper, um durch ihn deine Gebote zu erfüllen." Und Ich habe euch diese Gelegenheit gewährt, habe euch auf diese Welt gesandt, damit ihr in einem neuen Körper eure Aufgabe erfüllen könnt.

25. Vernimmt in dieser Zeit etwa nur die kleine Anzahl, die ihr darstellt, mein Wort? Wahrhaftig nicht! Auch die entkörpernten Seelen empfangen diese Botschaft.

26. Zu allen Zeiten habe Ich Mich euch offenbart, wie es mein Wille gewesen ist, um euch ein einziges Gesetz, ein einziges Gebot eines einzigen Gottes bekannt zu machen, welcher euch mit seiner Göttlichen Liebe errettet hat.

27. Mein Gesetz ist Liebe und Barmherzigkeit. Schon in der Ersten Zeit wurde es euch durch Moses gegeben, damit ihr euch von demselben regieren lassen würdet.

In der Zweiten Zeit sprach Ich zu meinen Jüngern über meine zweite Offenbarung, und sie haben Mich gefragt: "Welche Zeichen wird es in jener Zeit von Deinem Kommen geben?" Doch Ich sagte ihnen, dass die Menschen einander ablehnen würden, dass es große, mörderische Kriege geben würde, dass sie sich gegenseitig bekämpfen würden, dass das Böse überhandnehmen würde.

Heute sage Ich euch: Die Kinder sind schon frühzeitig vom Bösen angesteckt, es gibt keinen Frieden in den Heimen, noch in den Nationen. Die Eltern geben ihren Kindern kein gutes Beispiel von Respekt und Moral. Wie sehr leidet mein Geist unter alledem!

28. Mein Wort ist bei euch gewesen, damit ihr euren Angehörigen das Licht zeigt, damit ihr sie nicht im Finstern lasst. Ich habe euch das Licht gegeben, damit ihr die Blindheit und die Unwissenheit beseitigt.

29. Ich bin gekommen, um eurer Seele Größe zu geben — eine Größe, die in der Erfüllung meines Gesetzes begründet ist, welches meine Liebe ist. Doch dieser Größe müsst ihr euch würdig erweisen, indem ihr eure Mission in der Nachfolge eures Meisters erfüllt.

30. Ich habe Mich durch die Stimmträger kundgetan, weil Ich nicht will, dass ihr hungrig und durstig seid, weil mein Wort das Brot des ewigen Lebens ist. Es ist das Licht und ist die Unterweisung, die Ich euch gegeben habe, damit ihr gute Jünger seid, die sich jene der Zweiten Zeit zum Vorbild nehmen.

31. Die Zuhörerscharen irren sich und fassen den Stimmträger so auf, als ob er meine Göttlichkeit wäre. Nein, geliebte Kinder. Ich bin im Sinngehalt dieses Wortes, in dem Licht, dass Ich euch aus der Vollkommenheit sende.

32. Ich bin Vaterliebe, und Ich erwarte euch geduldig auf dem Gipfel des Berges, um euch von dort aus die Stufenleiter zu zeigen, die euer Geist emporzusteigen vermochte. Doch jene von euch, die zu schwach gewesen sind, werden von den Repräsentanten der verschiedenen Sekten und Religionsgemeinschaften aufgesucht werden.

33. Nicht ihr alle werdet zu meinen wahren Dienern werden, nicht ihr alle werdet stark sein. Wenn diese Prüfung kommt, werden Mich viele von euch verleugnen wie der geliebte Jünger, der Mich verleugnete, obwohl er zum Meister gehörte.

34. Die Zeit, in der Ich Mich bei euch noch durch die Stimmträger kundgebe, ist kurz. Aber vor meinem Abschied werde Ich euch mit Kraft und Macht erfüllen, damit euch nicht die Finsternis umhüllt, und ihr in die Abgründe stürzt. Vom Hohen Jenseits aus werde Ich euch meine Ermutigung und die großen Heerscharen meiner Geistigen Welt senden, damit sie euch beistehen. Ihr sollt euch mit den Waffen der Liebe verteidigen.

35. Ich habe euch diese Waffen gegeben, von denen Lichtfunken zu den großen Volksmengen gelangen werden. Zu allen Zeiten habe Ich euch verteidigt und Mich nicht von euch getrennt. Doch in dieser Zeit werdet ihr Mich nun nicht mehr durch einen Stimmträger vernehmen, um dann meine Offenbarung von Geist zu Geiste zu empfangen.

36. Mein Gesetz ist nicht vom Menschen diktiert worden, es ist aus Mir hervorgegangen. Doch die Welt hat aus meiner Unterweisung verschiedene Religionen, Glaubensbekenntnisse und Riten geschaffen gemäß ihrem Auffassungsvermögen, um dann der Menschheit zu sagen: "Dies ist der wahre Weg." Doch Ich habe keine Religionen geschaffen, sondern euch zu allen Zeiten das Gesetz gezeigt.

37. Um es für euch unvergesslich zu machen, habe Ich für euch meinen Körper und mein Blut hingegeben, und dieses Opfer der Göttlichen Liebe wird euch ewig sagen: "Liebet einander."

38. Das wahre Volk Israel ist es aufgrund des Geistes, und ihm habe Ich mein Wort reichlich gegeben, damit es nicht in die Irre geht und mein Werk mit dem Schwert des Lichtes und der Liebe verteidigt.

39. Ich habe Mich nicht an euren Körper gewandt, denn er wird, nachdem er seine Aufgabe erfüllt hat, in die Erde sinken. Darum sage Ich euch: Bemüht euch, das Gewand der Seele zu erhalten und schmückt es mit guten Werken für eure Nächsten.

40. Ich liebe euch mit göttlicher Liebe. Ich sage euch noch einmal: Vergebt euren Mitmenschen, wie Ich eure Fehler vergebe. Ich verrate euch nicht, noch verdamme Ich euch. Ich liebe euch im Tiefsten eures Herzens und eurer Seele. Wenn ihr die Angelegenheit jener, die euch beleidigen, Mir überlasst, werde Ich zur rechten Zeit die Werke eines jeden auf der Waage meiner vollkommenen Gerechtigkeit wiegen.

41. Zeiget ihr nur Sanftmut und ein Lächeln auf eurem Gesicht, damit sich durch euer Beispiel jene beugen, welche die Finsternis dieser Welt in sich tragen — damit ihr die seid, welche ihnen das Rettungsboot zeigen, und ihr diese Seelen rettet, die Mir gehören.

42. Fürchtet nicht den Spott der Menschheit; gebt ihr meine Unterweisung und sagt ihr, dass mein Reich nicht von dieser Welt ist. Der Gott, der diese Welt geschaffen hat, hört sie nicht, noch spricht er zu ihnen, noch sehen sie Ihn in der Weise, wie die Religionsgemeinschaften es glauben. Doch Ich vernehme alles, sehe alles, und weiß alles. Ich weiß, worum Mich jedes Herz in sinnbildlicher Weise bittet. Heute sage Ich euch, wie Ich in der Zweiten Zeit sagte: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben."

43. Wendet euch dem Kranken zu und lasst eure Liebe und eure Barmherzigkeit in ihm, während ihr euch von Geist zu Geist zu Mir erhebt. Nehmt euch meine Beispiele der Zweiten Zeit zum Vorbild. Ich habe die Feinfühligkeit in euer Herz gesenkt, habe euch das Licht und die Heilungsgabe gegeben. Erhebt eure Seele, und Ich werde dem Kranken durch eure Vermittlung den Heilbalsam geben.

44. Ich habe kein Verlangen nach den Kirchen aus Stein, Ich trachte nach der Kirche in eurer Seele und eurem Herzen, um in ihr zu wohnen, wenn in euch Vergeistigung vorhanden ist.

45. Nach 1950 werdet ihr euch in meinen Gebetshäusern versammeln und euch zubereiten, damit Vergeistigung in euch ist. Ihr werdet mein Wort nicht mehr durch das menschliche Verstandesvermögen vernehmen, doch ihr werdet euch mit Mir von Geist zu Geist besprechen können, und eure Gesänge werden die Erhebung eurer Seele sein.

46. Die Prüfungen werden schwer sein, und nicht ihr alle werdet euch standhaft erweisen. Viele von euch werden in den Abgrund stürzen und das Licht verlieren, das Ich euch gegeben habe, um in die Finsternis einzudringen. Doch jene von euch, die beharrlich und standhaft bleiben, werden sich meines Himmels würdig erweisen. Ich gebe euch die Unterweisung, doch eure Sache ist es, sie zu studieren und zu erfassen.

47. Israel: Es sind 66 Jahre vergangen, in denen Ich euch Barmherzigkeit auf Barmherzigkeit erwiesen habe. Ich habe euch meine Wohltaten gewährt, damit ihr Mich als Liebe erkennt, und damit ihr fähig seid, mein Gesetz zu erfüllen.

48. Ich habe zu eurer Seele gesprochen und sie vorbereitet, damit sich mein göttliches "Wort" durch das menschliche Verstandesvermögen kundgeben würde — damit, wenn der letzte Augenblick dieser Kundgabe gekommen ist, ihr Mir nicht sagt: "Wir haben nichts von Deiner Unterweisung verstanden, sind noch immer die Kinderschüler, welche die Verantwortung für die Mission, die Du uns anvertraut hast, nicht verstanden haben." Daher, geliebtes Volk, habe Ich dich niemals verlassen und euch unermüdlich mein Wort gegeben, und bis zu diesem Augenblick kommt mein Universeller Strahl weiterhin zu euch herab.

49. Ich bin Vollkommenheit, Ich bin Leben, Ich bin Liebe, und es ist nicht der Wille eures Meisters, dass ihr euch unterwegs verirrt — dass, nachdem Ich euch aus dem Schmutz der Sünde gezogen habe, ihr euch erneut auf die früheren Wege verirrt, meine Gnade verliert und zur Finsternis zurückkehrt, um euch mit der Torheit und dem Materialismus der Menschheit zu vermengen. Nein, geliebtes Israel, Ich habe dich spirituales, Trinitarisch–Marianisches Volk genannt, damit du den Menschen die unendliche Gnade beweist, die du von Mir empfangen hast.

50. Ich habe dir vieles prophezeit und dir gesagt: Bereite dich vor, Israel, denn es werden Zeiten kommen, in denen die falschen Christusse unter euch sein werden. Ihr werdet heimgesucht werden,

und eure Ohren wird das wortgewandte Menschenwort erreichen, und wenn ihr dann unvorbereitet seid, werdet ihr in die Netze der Versuchung geraten. Ihr selbst werdet euch zu Enterbten machen und meine Gnadengaben zurückhalten. Das Brot, das Ich gegeben habe, werdet ihr wegwerfen, und werdet euch dann wirklich hungrig, bedürftig und zerlumpt fühlen, obwohl dies nicht mein göttlicher Wille ist.

51. Erkenne daher, Israel, dass Ich euch mit meinem Worte den wahren Weg vorgezeichnet habe, dass Ich euch mein Gesetz gegeben habe, damit ihr meinen Willen tut, damit ihr Jünger seid, die ein gutes Beispiel geben und ihre Mission treu erfüllen.

52. Ich verlange von euch nichts Unmögliches. Alles, was Ich von euch erwarte, ist möglich. Das Kreuz, das Ich euch auferlegt habe, wird eure Schultern nicht niederdrücken, und wenn ihr es gelegentlich schwer fühlt, dann deshalb, weil ihr euren Meister nicht verstanden habt und euch von eurem Materialismus nicht freizumachen vermochtet.

53. In der Ersten Zeit stand Moses an der Spitze Israels, um es während vierzig Jahren durch die Wüste ins Land Kanaan zu führen. Aber aus Ungehorsam, Unglauben und Materialismus lästerten die einen, andere wurden abtrünnig, und wieder andere lehnten sich auf. Doch Moses sprach zu ihnen in dieser Situation mit Klugheit und Geduld, damit sie nicht des Höchsten Willen verletzt, sondern demütig und folgsam wären gegenüber jenem Vater, der — ohne auf ihren Ungehorsam zu schauen — das Manna vom Himmel fallen und Wasser aus dem Felsen quellen ließ.

54. Ich mache euch diese Beispiele bekannt, geliebtes Volk, damit ihr auf dem richtigen Wege wandelt und nicht die Nebenwege sucht, denn dann würdet ihr euch selbst Schmerz bereiten. Ich habe euch auf den wahren Weg gestellt, damit ihr kämpft und arbeitet und euch meiner Barmherzigkeit und meines unendlichen Erbarmens würdig macht, damit ihr am Ende eurer Wanderschaft das Gelobte Land finden könnt.

55. Der Zeitpunkt wird kommen, an dem ihr Mich bitten werdet, dass mein Göttliches Wort sich weiterhin durch das Verstandesvermögen der Stimmträger kundgibt, und ihr werdet vor den Symbolen, die Ich euch gegeben habe, auf die Knie fallen, um die Göttlichkeit zu bitten, dass ihr Strahl herabkommt, um zu euch vom Gesetze zu sprechen und euch die Liebe zu gewähren, auf dem Wege weiter zu gehen. Aber wenn dies geschieht, sollt ihr euch daran erinnern, dass ihr ebenso wie in der Zweiten Zeit, nachdem der Zeitpunkt des Scheidens Jesu festgelegt war, meine Stimme in dieser Form nicht mehr vernehmen werdet, und von diesem Augenblick an werdet ihr erkennen, dass meine Gegenwart bei euch gewesen ist, und dass ihr euch durch eure Sinnengebundenheit an mein Wort gewöhnt habt.

56. Dein Erwachen, Israel, wird spät, sehr spät sein, und dies wird der Grund dafür sein, dass mein liebevollstes Vaterherz unendlich leidet.

57. Geliebtes Volk, Ich will Mich an eurer Seele erfreuen — Ich will, dass, wenn ihr bei Mir anlangt, Ich euch sage: "Geliebte Kinder, empfangt die Belohnung. Meine Liebe legt auf eure Schläfen den Lorbeerkranz und öffnet euch die Pforten meines Himmels, damit ihr in meiner Liebe die Glückseligkeit genießt, die im Vater ist."

58. Es meldet sich der menschliche Wille und behauptet, dass mein Göttliches Wort nicht aufhören wird, sich durch das menschliche Verstandesvermögen kundzutun, dass mein Universeller Strahl auch nach 1950 noch eine Zeitlang herabkommen und sich durch die Stimmträger kundgeben wird.

Einen großen Fehler und eine schwere Verfehlung haben die in jenen Körpern inkarnierten Seelen begangen, weil sie vergessen haben, dass Ich die Vollkommenheit bin — vergessen haben, dass Ich das unerbittliche Gesetz bin — vergessen haben, dass mein Wort das eines Königs ist und nicht zurückgenommen wird. Denn Ich habe euch gesagt, dass eher das Königsgestirn zu strahlen aufhören würde, als dass mein Wort im Universum nicht in Erfüllung gehen würde.

Doch Ich habe euch einen Zeitpunkt für das Ende meiner Kundgabe durch das menschliche Verstandesvermögen angezeigt, und dies wird geschehen. Aber Ich habe euch auch gesagt, dass Ich euch nicht im Stich lassen werde, dass Ich eure Zubereitung sehen werde und das Gebet der Jünger vernehmen werde — jener, denen Ich im letzten Augenblick die letzten Weisungen geben muss, damit sie Orientierung haben und das Leben, das Ich ihnen auf dieser Welt gewährt habe, bis zum letzten Augenblick zu nutzen verstehen, um die neuen Generationen vorzubereiten, damit sie diese Erde durch Liebe, Verständnis und Barmherzigkeit vorbereitet zurücklassen. Ich werde die Wege bahnen, auf denen mein geliebtes Volk wandeln wird.

59. Wahrlich, Ich sage euch, nach 1950 werdet ihr diese Kundgebung nicht mehr haben, und

wenn der Mensch sich anschickt, meinen Willen zu missachten und das Werk nach seiner Willkür zu formen, um es so der Welt zu geben, muss er sich dafür vor Mir verantworten. Ich habe dich vorbereitet und habe dir gesagt, geliebtes Volk: Mein Wille wird befolgt, mein Wort geht zu allen Zeiten in Erfüllung, und Ich sage dir: Der Zeitpunkt wird kommen, an dem ihr es nicht mehr in dieser Form vernehmen werdet. Sammelt daher mein Wort in euren Herzen an und bewahrt den Sinngehalt dieser Kundgebungen. Denn morgen werdet ihr den Vater vergeblich bitten, weil mein Universeller Strahl nicht länger herabkommen wird, um Mich durch das menschliche Verstandesvermögen kundzutun.

60. Bereitet euch vor, gehorcht, arbeitet und gebt euren Mitmenschen das, was Ich euch gegeben habe. Sprecht und gebt die Frohe Botschaft weiter, damit alle erwachen. Doch jene, die ein materialistisches Werk schaffen wollen und es meinem Gesetze hinzufügen wollen, indem sie behaupten, dass der Meister sich weiterhin durch die Stimmträger kundgeben wird, wenn sie sich darum bemühen, wenn ihr Verlangen danach groß ist, werden sie nur unechte Kundgebungen vernehmen.

61. Heute, da das Licht meines Heiligen Geistes bei dir ist, Volk Israel — kämpfe und wirke wie dein Meister.

62. Groß ist meine Weisheit, doch eure Aufgabe ist es, mein Wort zu studieren und auszulegen. Beginnt zu kämpfen und zu arbeiten, denn ihr werdet auf eurem Wege dem nach meinem Lichte, nach meiner Unterweisung Verlangenden begegnen. Ihr werdet den Verkommenen, den Demütigen und auch den hochstehenden Menschen antreffen, und zu ihnen allen müsst ihr sprechen und ihnen mein Werk zeigen. Nähert euch den Herzenstüren dieser Menschen und klopft einmal, zweimal und ein drittes Mal an. Doch wenn sie verschlossen bleiben, dann geht weiter. Wenn sie euch nicht nur nicht anhören, sondern auch verspotten, so habt Geduld und geht zu den Volksmengen, welche Ermutigung, Trost, Balsam für ihre Seelen benötigen. Nähert euch ihnen und "salbt" sie mit meinem Worte.

63. Entfernt euch von allem, was euren Verstand verwirrt, und widmet euch dem Gebet, damit eure Seele in Verbindung mit eurem Gott und Herrn ist, und seid ein Vorbild für eure Mitmenschen, die blind sind — zeigt ihnen die Vergeistigung. Euer Verstand wird erleuchtet sein, damit ihr die Menschenscharen mit meiner Wahrheit zu unterweisen versteht.

Es gibt Herzen, die bei euren Worten Trost fühlen; so sollt ihr die ganze Menschheit erwecken. Dann wird es keinen Egoismus noch Übelwollen mehr geben, noch Bitternis, noch Zwietracht, und wenn sie dann bei Mir sind, werde Ich ihnen sagen: Wohl euch, die ihr zum Meister kommt, um ein Atom meines Lichtes für die Entwicklung eurer Seele mitzunehmen.

64. Die Menschen haben Hunger nach meinem Worte. Es sind die Bedürftigen, die an meine Türe klopfen, die Ich eurer Fürsorge überlassen habe, damit ihr die neuen Generationen empfangt.

65. Meditiert täglich und kommuniziert mit Mir von Geist zu Geist. Die Wege sind durch Elias vorbereitet, er hat euch gleich einem Leuchtturm erleuchtet. Er ist nicht nur der Wegbereiter meiner Kundgebung in dieser Dritten Zeit gewesen — seine Mission wird erst in der Ewigkeit enden.

66. Nach 1950 werden von den Menschenscharen, die Mich vernommen haben, die einen weiterhin bei Mir sein, und die anderen werden zu ihren verschiedenen Wegen weggehen. So wird es auch bei meinen Auserwählten sein: Die einen werden sich eilig aufmachen, um die zu vereinigen, die durch ihre Vergeistigung voranschreiten, und die anderen werden erneut in ihrem Materialismus verharren.

67. Meine wahren Jünger werden zubereitet aufbrechen und meine Aufträge treu erfüllen. Sie werden wie mein Sohn Loth sein — jener, der sich in Sodom und Gomorrha rein zu erhalten verstand, als er mein Gebot empfing, jene Landstriche zu verlassen, die gesäubert werden würden. Auch meine Jünger werden jede Prüfung überstehen.

68. Habt in eurer Seele eingepägt immer das Beispiel Abrahams vor Augen: Als Ich von ihm die Opferung seines eigenen Sohnes verlangte, vertraute er Mir und zeigte er Mir seinen großen Glauben und Gehorsam. Doch als er daran ging, seinen geliebten Sohn zu opfern, sandte Ich ihm meinen Engel, damit er seine Hand zurückhielte. Dann gab Ich ihm um seines Glaubens und seines Gehorsams willen eine große Verheißung, dass die Menschheit durch seine Vermittlung Gutes erlangen würde. Von euch jedoch habe Ich keinen Opfertod verlangt — Ich erinnere euch nur deshalb an Abraham, damit ihr ihn euch in seinem Glauben und Gehorsam zum Vorbild nehmt, und Ich verspreche euch, dass ihr das Ewige Leben erlangen werdet.

Mein Friede sei mit euch!